

Für den Einsatz in nichtschlagwettergefährdeten Betrieben geprüft und zugelassen durch die **BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG (BAM)**.

	<u>ZEB/D/CU30</u> BAM-ZM-451	<u>ZEB/D/CU100</u> BAM-ZM-452
Zulassungs-Nr.:		
<u>Technische Daten:</u>		
Kondensatorspannung (ca.):	780 V	1.160 V
Kondensatorkapazität (ca.):	16 uF	30 uF
Max.Widerstand der Zündanlage		
U-Zünder:	125 Ohm	370 Ohm
VA-Zünder:		60 Ohm
Brückenzünder in Reihe mit 3,5 m Stahldraht:	30 U	100 U
Brückenzünder in Reihe mit 3,5 m Kupferdraht:	90 U	300 U / 15 VA
Abmessungen (ca.):	100 x 125 x 155 mm	100 x 125 x 155 mm
Gewicht (ca.):	2,4 kg	2,4 kg

Gerätebeschreibung:

Das Gehäuse der Zündmaschinen besteht aus hochwertigem Aluguss und ist wasserdicht nach IP 67. Die Zündmaschinen können im Temperaturbereich von -35°C bis +65°C eingesetzt werden. Eine elektronische Verriegelung und Thyristorzündung sorgen dafür, dass ein Auslösen über die Drucktaste nur bei voller Leistung der Zündmaschine möglich ist. Die Stabilisierungsschaltung verhindert ein Überladen des Zündkondensators. Solange die Zündbereitschaftsanzeige leuchtet - mindestens 10 Sekunden - ist das Auslösen der Zündung möglich.

Die notwendige Energie für den Zündkondensator wird durch Kurbeln mit Hilfe des eingebauten Generators erzeugt. Batterien sind nicht erforderlich.

Bedienungsanleitung:

Nach Fertigstellung und ordnungsgemäßer Überprüfung der Zündanlage (z.B. mit dem Digital-Ohmmeter ZEB/DZ3):



- 1.) Zündleitung an die Klemmen der Zündmaschine anschließen
- 2.) Antriebskurbel auf die Generatorachse aufstecken
- 3.) Antriebskurbel so lange betätigen, bis die Glimmlampe neben der roten Drucktaste aufleuchtet. Nach Aufleuchten der Glimmlampe noch ca. 3-4 Umdrehungen der Antriebskurbel durchführen, damit eine Zündbereitschaft von mindestens 10 Sekunden gewährleistet ist.
- 4.) Rote Zündtaste bis zum Anschlag herunterdrücken - die Zündung wird damit ausgelöst.
- 5.) Zündleitung von den Klemmen lösen und Antriebskurbel abnehmen.